BACKGROUND TOURS

VIELFÄLTIGES GUATEMALA

MAYA-STÄTTEN, HOCHLANDKULTUR UND KARIBISCHE KÜSTE

29. Oktober – 13. November 2027



Mit dem Experten Thomas Kolly

Ehemaliger Schweizer Botschafter

«Guatemala begeistert mit einer faszinierenden Vielfalt an Kulturen, Landschaften und Traditionen. Unsere Reise beginnt in der geschäftigen Hauptstadt Guatemala City, wo wir einige der wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennenlernen. Anschliessend schlendern wir durch die malerischen Gassen der Kolonialstadt Antigua, bevor uns in Santiago Sacatepéquez ein besonderes Erlebnis erwartet: das farbenprächtige Riesendrachen-Festival zu Allerheiligen. Interessante Einblicke in den Kaffeeanbau und die Arbeit der Kleinbäuer*innen erhalten wir beim Besuch einer Kaffee-Kooperative, die von einem Schweizer Pionier mit aufgebaut wurde. Auf einer Bootsfahrt über den Atitlán-See eröffnet sich uns ein herrlicher Blick auf die umliegenden Vulkane. In Chichicastenango verschmelzen die Farben des lebendigen Marktes und das strahlende Weiss der Kirche zu einem eindrücklichen Sinnbild des Miteinanders von Maya- und katholischer Tradition. Zwischen den Tempeln von Tikal tauchen wir tief in die Welt der Maya ein. Auf dem Río Dulce fahren wir durch üppige Urwaldlandschaften und begegnen der afrokaribischen Kultur der Garífuna in Livingston. Ein Abstecher nach Honduras zu den kunstvoll verzierten Ruinen von Copán rundet die Reise ab.»

HÖHEPUNKTE

- Riesendrachen-Festival in Santiago Sacatepéquez
- Bootsfahrt auf dem Atitlán-See und Einblicke in lebendige Maya-Traditionen
- Erkundung von monumentalen Maya-Stätten
- Livingston mit seiner karibischen Garífuna-Kultur
- Treffen mit spannenden Persönlichkeiten aus Gesellschaft und Politik sowie Einblick in soziale Projekte vor Ort

REISEROUTE



IHR EXPERTE

Drei Jahre als Schweizer Botschafter im Kosovo (2020-2023) setzten den Schlusspunkt hinter seine 35-jährige Diplomatentätigkeit im Dienst der Schweizer Eidgenossenschaft. Davor erlebte Thomas Kolly spannende Momente als Botschafter in Pakistan und Afghanistan. Während vier Jahren als Botschafter in Spanien und drei Jahren als Botschafter in Guatemala erfuhr er den Facettenreichtum der Beziehungen zwischen der ehemaligen Kolonialmacht und dem zentralamerikanischen Maya-Land. Als Leiter des Schweizer Teams in den internationalen Klimaverhandlungen, und davor als Mitglied der Schweizer Verhandlungsequipe für die Ausgestaltung der Beziehungen der Schweiz mit der EU, wurde er mit der Komplexität von internationalen Verhandlungen konfrontiert. Die ersten Jahre als Diplomat war Thomas Kolly in Paris, Washington D.C. und Den Haag tätig. Bevor er die Zulassungsprüfung zum Diplomatischen Dienst bestand, hatte er das Anwaltspatent nach Tätigkeiten am Amtsgericht in Hochdorf LU und in einer Anwaltskanzlei in Sursee LU erworben. Während des Studiums öffnete sich die Möglichkeit für einen mehrmonatigen Temporäreinsatz als Schweizer Gardist im Vatikan. Diese Erfahrung und seine Tätigkeit als Reiseleiter für Airtour Suisse zur Finanzierung seines Studiums hatten seine Lust auf eine berufliche Tätigkeit im Ausland geweckt.

REISEPROGRAMM

1. Tag / Freitag, 29. Oktober 2027 **Anreise**
Flug nach Guatemala City mit Ankunft am Abend (Umsteigeverbindung). Transfer zum Hotel. Beim gemeinsamen Abendessen stimmt uns Thomas Kolly auf die Reise ein.

2. Tag **Guatemala City**
Heute entdecken wir einige der wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Guatemala City. Dazu gehören der Nationalpalast, die Kathedrale sowie die historischen Kirchen La Merced und Santo Domingo. Ebenfalls besuchen wir den Civic Center Complex, ein Ensemble wichtiger öffentlicher Gebäude aus den 1950er bis 1970er Jahren und zugleich ein zentraler Ort des politischen und kulturellen Lebens der Stadt. Ausserdem ist ein Treffen mit dem guatemaltekischen Fotografen und Aktivisten Daniel Hernández-Salazar vorgesehen, der derzeit unter anderem als offizieller Fotograf des Präsidenten Bernardo Arévalo tätig ist.

3. Tag **Guatemala City – Antigua**
Weiterfahrt nach Antigua. Zu Fuss erkunden wir die ehemalige Kolonialhauptstadt, die zu den schönsten Städten Lateinamerikas zählt. Kopfsteinpflaster, blumengeschmückte Innenhöfe und barocke Kirchen prägen das Stadtbild. Während unseres Rundgangs hören wir Geschichten über Erdbeben, Klöster und die spanische Kolonialzeit. Zudem besuchen wir eine Betreuungseinrichtung in Mixco, in der Kinder und junge Frauen unterstützt werden. Vor Ort treffen wir Carolina Sarti, Journalistin und Direktorin der Non-Profit-Organisation «Casa Alianza», die uns Einblick in ihre wichtige soziale Arbeit gibt.


Die koloniale Altstadt von Antigua vor der imposanten Kulisse des Volcán de Agua

4. Tag **Antigua**

Frühmorgens fahren wir nach Santiago Sacatepéquez, wo wir einem der eindrücklichsten Kulturereignisse Guatemalas beiwohnen: dem Riesendrachen-Festival zu Allerheiligen. Das Fest hat seine Wurzeln in indigenen Maya-Traditionen und verbindet Spiritualität, Ahnenkult und gemeinschaftliches Kunsthandwerk. Familien und Dorfgemeinschaften arbeiten monatelang an den meterhohen Drachen aus Papier und Bambus, die mit symbolreichen Mustern, Botschaften und Schutzmotiven verziert sind. Der Überlieferung nach sollen die Drachen die Verbindung zu den Verstorbenen stärken und böse Geister fernhalten. Die kunstvollen Riesendrachen sorgen für ein eindrückliches Farbenmeer und schaffen zusammen mit Musik, Räucherwerk und traditionellen Zeremonien eine einzigartige Atmosphäre. Rückfahrt nach Antigua.





Farbenprächtige Riesendrachen am traditionellen Drachenfestival von Santiago Sacatepéquez

5. Tag **Antigua – Panajachel**

Wir fahren weiter in die Kaffeeanbauregion Acatenango, wo auf den fruchtbaren Vulkanböden hochwertiger Kaffee gedeiht. Beim Besuch einer Kaffee-Kooperative erhalten wir Einblick in Anbau, Ernte und Verarbeitung des hochwertigen Hochlandkaffees. Hier treffen wir auch Ueli Gurtner, einen Schweizer Kaffeeunternehmer aus Winterthur, der seit Jahrzehnten in Guatemala tätig ist und die Kaffee-Kooperative Fedecocagua aufgebaut hat. Diese unterstützt Tausende Kleinbäuer*innen beim Export ihres Kaffees. Er berichtet aus seinem bewegten Leben und erzählt dabei auch von politischen Herausforderungen, mit denen er im Laufe der Jahre konfrontiert war. Anschliessend besuchen wir die Valhalla Macadamia Farm. Das nachhaltige Projekt setzt sich für die wirtschaftliche Stärkung indigener Gemeinschaften ein. Am Abend erreichen wir schliesslich den malerischen Atitlán-See und beziehen unser Hotel in Panajachel.

6. Tag **Panajachel**

Mit dem Boot fahren wir über den tiefblauen Atitlán-See, umgeben von imposanten Vulkanen und traditionellen Dörfern. Unser Ziel ist das Dorf San Juan La Laguna, das für seine lebendige Maya-Kultur bekannt ist. Wir besuchen ein Schokoladenprojekt und eine Weberinnen-Kooperative. Dabei lernen wir alte Webtechniken, Naturfarben und die symbolische Bedeutung der Muster kennen. Jede Farbe und jede Form erzählt eine eigene Geschichte.



Blick auf den Atitlán-See



Maya-Textilien mit traditionellen Mustern

7. Tag **Panajachel – Chichicastenango**

Heute fahren wir ins Hochland nach Chichicastenango und besuchen den berühmten Markt, der zu den farbenprächtigsten in ganz Mittelamerika zählt. Seit Jahrhunderten ist er ein wichtiger Handelsplatz der Maya-Völker der Region. Händler*innen aus zahlreichen umliegenden Dörfern kommen hierher, um ihre Waren anzubieten. Rund um die Kirche Santo Tomás, wo sich Maya-Traditionen und katholische Einflüsse bis heute begegnen, schlendern wir durch das lebhafte Marktgeschehen. Zwischen Blumen, Räucherwerk, Masken und Textilien erhalten wir Einblicke in indigene Handelstraditionen und den Alltag im Hochland. Zudem ist ein Treffen mit Vertreter*innen der lokalen Quiché-Bevölkerung vorgesehen.

8. Tag **Chichicastenango – Tikal**

Wir fahren weiter zur archäologischen Stätte Iximché, einst eine bedeutende Hauptstadt der Kaqchikel-Maya. Zeremonialplätze, Tempel und Opferstätten zeugen bis heute von ihrer bewegten Vergangenheit. Nach dem Mittagessen in einem lokalen Restaurant fahren wir zurück zum Flughafen von Guatemala City. Von dort fliegen wir nach Flores und fahren anschliessend weiter nach Tikal.

9. Tag **Tikal**

Ein weiterer Höhepunkt der Reise erwartet uns: Im morgendlichen Licht, das durch das Blätterdach fällt, erkunden wir die monumentale Maya-Metropole Tikal. Die Rufe der Brüllaffen und Tukane prägen die besondere Atmosphäre dieses Ortes. Gewaltige Tempelpyramiden ragen über den Dschungel hinaus. Wir erfahren mehr über Astronomie, Religion und Machtstrukturen dieser faszinierenden Hochkultur. Wussten Sie zum Beispiel, dass die Maya bereits vor über tausend Jahren die Zyklen von Sonne, Mond und Venus mit erstaunlicher Genauigkeit berechnen konnten?



Blick über den grossen Platz von Tikal mit seinen eindrücklichen Tempelpyramiden

10. Tag **Tikal – Livingston**

Am Morgen fahren wir nach Río Dulce, wo wir auf ein Boot umsteigen. Unsere Fahrt führt uns vorbei an Mangroven, bewaldeten Schluchten und kleinen Siedlungen am Flussufer. Mit etwas Glück entdecken wir unterwegs Wasservögel und andere Tiere. Das Mittagessen nehmen wir an Bord ein. Am späteren Nachmittag erreichen wir Livingston an der Karibikküste. Der Ort ist nur per Boot erreichbar und wirkt ganz anders als viele Städte im Landesinneren Guatemalas. Die Bevölkerung Livingstons ist stark von der Garífuna-Kultur geprägt, einer faszinierenden Mischung aus afrikanischen, karibischen und indigenen Traditionen. Reggae- und Punta-Klänge, bunte Häuser und das Leben am Wasser geben Livingston seinen ganz eigenen Charakter. Auch kulinarisch zeigt sich der karibische Einfluss, etwa beim traditionellen Tapado, einer aromatischen Fisch- und Meeresfrüchtesuppe mit Kokosmilch und Kochbananen.

11. Tag **Livingston**

Der heutige Vormittag steht zur freien Verfügung. Zeit zum Entspannen bietet der Pool des Hotels, und auch das karibische Meer ist nicht weit. Am Nachmittag unternehmen wir eine Bootstour zur Punta de Manabique, einer markanten Landzunge an der Karibikküste Guatemalas. Sie trennt die Amatique-Bucht vom Golf von Honduras und gehört zu den ökologisch vielfältigsten Regionen des Landes. Das Schutzgebiet vereint Korallenriffe, Mangrovenwälder, tropischen Regenwald und weitgehend unberührte Sandstrände. Diese unterschiedlichen Lebensräume bieten zahlreichen Vogelarten, Meerestieren und anderen Wildtieren einen wichtigen Rückzugsort.



Karibisches Flair in Livingston



Frauen der Garífuna-Gemeinschaft

12. Tag **Livingston – Copán**

Frühmorgens brechen wir auf und fahren mit dem Schnellboot zurück nach Río Dulce. Von dort setzen wir unsere Reise auf dem Landweg fort und fahren in Richtung Honduras. Unterwegs machen wir Halt und besuchen die archäologische Stätte Quiriguá, die zum UNESCO-Welterbe gehört. Die Anlage ist berühmt für ihre aussergewöhnlich hohen und kunstvoll gearbeiteten Stelen, die zu den eindrucksvollsten Steinmonumenten der Maya-Welt zählen. Während unseres Rundgangs durch den weitläufigen Park erfahren wir mehr über die Geschichte der Stadt, ihre aufwendig verzierten Reliefs und die besondere Bedeutung dieses Ortes innerhalb der Maya-Kultur. Nach dem Besuch fahren wir weiter nach Copán in Honduras, wo wir übernachten.

13. Tag **Copán**

Die Ruinen von Copán beeindrucken durch ihre Eleganz und künstlerische Raffinesse. Besonders die berühmte Hieroglyphentreppe gibt Einblick in die Schriftkultur der Maya. Während unseres Rundgangs tauchen wir in die Geschichte der Copán-Herrscher ein und entdecken die aussergewöhnlich detailreichen Steinreliefs der Anlage.



Hieroglyphentreppe in der Maya-Stätte Copán



Bananen gehören zu den wichtigen Exportgütern Guatemalas

14. Tag **Copán – Guatemala City**

Heute treten wir die lange Rückfahrt nach Guatemala City an. Die Strecke führt uns durch die tropischen Landschaften im Osten des Landes. Unterwegs besuchen wir eine Bananenplantage und erfahren mehr über den Anbau dieser wichtigen Exportfrucht. Guatemala gehört seit über hundert Jahren zu den bedeutenden Bananenexporteuren der Welt. Der Anbau hat die Wirtschaft und auch die Geschichte des Landes stark geprägt. Vor Ort erhalten wir Einblicke in Pflege, Ernte und den Weg der Früchte vom Feld bis zum Export. Zurück in Guatemala City blicken wir beim letzten gemeinsamen Abendessen nochmals auf die Erlebnisse unserer Reise zurück.

15. Tag **Rückreise**

Bei einem Treffen mit Italo Antoniotti, einem italienisch-guatemaltekischen Autor und politischen Kommentator, erhalten wir aus erster Hand Einblicke in Politik, Medien und Wirtschaft Guatemalas. Seit vielen Jahren lebt und arbeitet er im Land und berichtet aus persönlicher Perspektive über aktuelle Entwicklungen und Hintergründe. Am Nachmittag erfolgt der Transfer zum Flughafen. Rückflug in die Schweiz (Umsteigeverbindung).

16. Tag / Samstag, 13. November 2027 **Ankunft**

Ankunft in der Schweiz am Abend.

HINWEISE
Programmänderungen vorbehalten!
Diese Reise beinhaltet teilweise längere Fahrstrecken.
Thomas Kolly begleitet die Reise ab Schweiz/bis Guatemala City (Tag 1-15).
Gerne organisieren wir für Sie ein individuelles Vor-/Nachprogramm.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Datum
Freitag, 29. Oktober bis Samstag, 13. November 2027

Preise

Pro Person im Doppelzimmer	CHF	9’390.–	
Zuschlag im Einzelzimmer	CHF	1’080.–	(limitierte Verfügbarkeit)

Gruppengrösse
9-16 Personen

Im Preis inbegriffen
- Flüge in Economy-Klasse inkl. Taxen und Gebühren
- 14 Übernachtungen in guten Mittelklassehotels
- 14x Frühstück, 14x Mittagessen, 14x Abendessen
- Alle Transfers, Ausflüge, Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- Begleitung durch den Experten Thomas Kolly ab Schweiz/bis Guatemala City (Tag 1-15)
- Lokale englischsprechende Reiseleitung
- Grosse Trinkgelder (lokale Reiseleitung und Fahrer*in)
- SBB-Gutschein im Wert von CHF 50.–
- Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 25.–)

Im Preis nicht inbegriffen
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliche Auslagen
- Sitzplatzreservationen
- Kleinere Trinkgelder für Servicepersonal im Hotel/Restaurant

REISEFORMALITÄTEN

Dokumente
Schweizer Bürger*innen benötigen zur Einreise nach Guatemala und nach Honduras einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate über das Einreisedatum hinaus gültig ist. Es wird kein Visum benötigt.

Zwingend benötigte Impfungen
Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Für genauere Auskunft kontaktieren Sie bitte Ihre Hausarztpraxis.

Transport
Bus, Boot, Inlandsflug

Temperatur
Im Hochland liegen die Tagestemperaturen meist zwischen 20 und 25 °C, während es morgens und abends frischer sein kann. In tieferen Lagen wie in Tikal oder an der Karibikküste ist es deutlich wärmer und oft feuchter, mit Temperaturen um 28 bis 32 °C. Kurze Regenschauer sind möglich, meist am Nachmittag oder Abend.

FÜR BUCHUNG UND BERATUNG
BACKGROUND TOURS
Die Spezialisten AG
Neuengasse 30
3001 Bern

Tel. +41 31 313 00 22
info@background.ch
www.background.ch

GLOBETROTTER THE SWISS TRAVEL GROUP
REISEGARANTIE
SRV FSV Schweizer Reise-Verband Fédération Suisse du Voyage Federazione Svizzera di Viaggi